



**O-Ton Arbeitsmarkt**  
...die alternative Berichterstattung

Laufzeit: 1.2.2012 - 31.1.2014



**Menschen am Rande  
kommen zu Wort**

Laufzeit: 1.2.2014 - 31.1.2016

**Wie geht es weiter?**

Projektfinanzierung über die Bundeszentrale für politische Bildung angestrebt:  
Antrag gestellt, wurde abgelehnt

Neues Kooperationsmodell:

Die Projektmittel werden hälftig vom EFAS gemeinsam mit der bag arbeit e.V. und vom ISAM aufgebracht.

Laufzeit: Zwei Jahre ab Oktober 2016



Aus dem Protokoll der letzten MV:

„Sabrina Bersheim berichtet zum aktuellen Projektstand. Ziel des Projektes ist es, mit Audio- und Videobeiträgen den Menschen eine Stimme und ein Gesicht zu geben. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Darstellung von Zahlenmaterial von den Usern der Plattform besser genutzt wird, als eingestellte Video- und Tonbeiträge von Betroffenen. Die Artikel werden auch von Medien wie der Süddeutschen und der Zeit aufgenommen, die BA ist regelmäßiger Follower bei Twitter-Nachrichten. Das Projekt endet zum 31.01.2016. Es ist geplant, die Zusammenarbeit mit dem IBUS fortzusetzen.“



### Empfehlungen

- Fokussierung auf die alternative Auswertung der Arbeitsmarktstatistik sowie Erhöhung deren Qualität und Ausweitung auf Ländervergleiche
- Zusätzliche Hintergrundberichterstattung intensivieren (Politik (Bundestagsanfragen, Ausschusssitzungen, Landesprogramme etc.), Wissenschaft (Tagungen, Studien): Schafft Traffic
- Ausweitung des Themenspektrums (Themen, die (auch konservative) Journalisten ansprechen): Flüchtlinge, Armut im Allgemeinen, Qualität der Arbeit. Mindestlohn, +?
- Modernisierung der Website aus 2010/11, Excel-CD für hochwertigere Grafiken, bessere Titelbilder durch hochwertigere Bilddatenbank

Bisher umgesetzt:

- Fokussierung auf die alternative Auswertung der Arbeitsmarktstatistik sowie Erhöhung deren Qualität und Ausweitung auf Ländervergleiche
- Zusätzliche Hintergrundberichterstattung intensivieren (Politik (Bundestagsanfragen, Ausschusssitzungen, Landesprogramme etc.), Wissenschaft (Tagungen, Studien): Schafft Traffic

## Arbeitsmarkt - News

- **Ausweitung des Themenspektrums** (Themen, die (auch konservative) Journalisten ansprechen): Flüchtlinge, Armut im Allgemeinen, Qualität der Arbeit. Mindestlohn, +?
- Modernisierung der Website aus 2010/11, **Excel-CD für hochwertigere Grafiken, bessere Titelbilder durch hochwertigere Bilddatenbank**

---

# Resonanz

Weiterhin Zuwächse bei den  
Zugriffszahlen in Kombination mit der  
Verbreitung via Twitter und Newsletter

Zugriffe 282.672 (im Dezember noch  
173.500)

und 117.768 Besucher, davon 80% neu

Die meisten Besucher aus Berlin (Politik,  
Medien)

Hamburg, Köln, München (Medien)

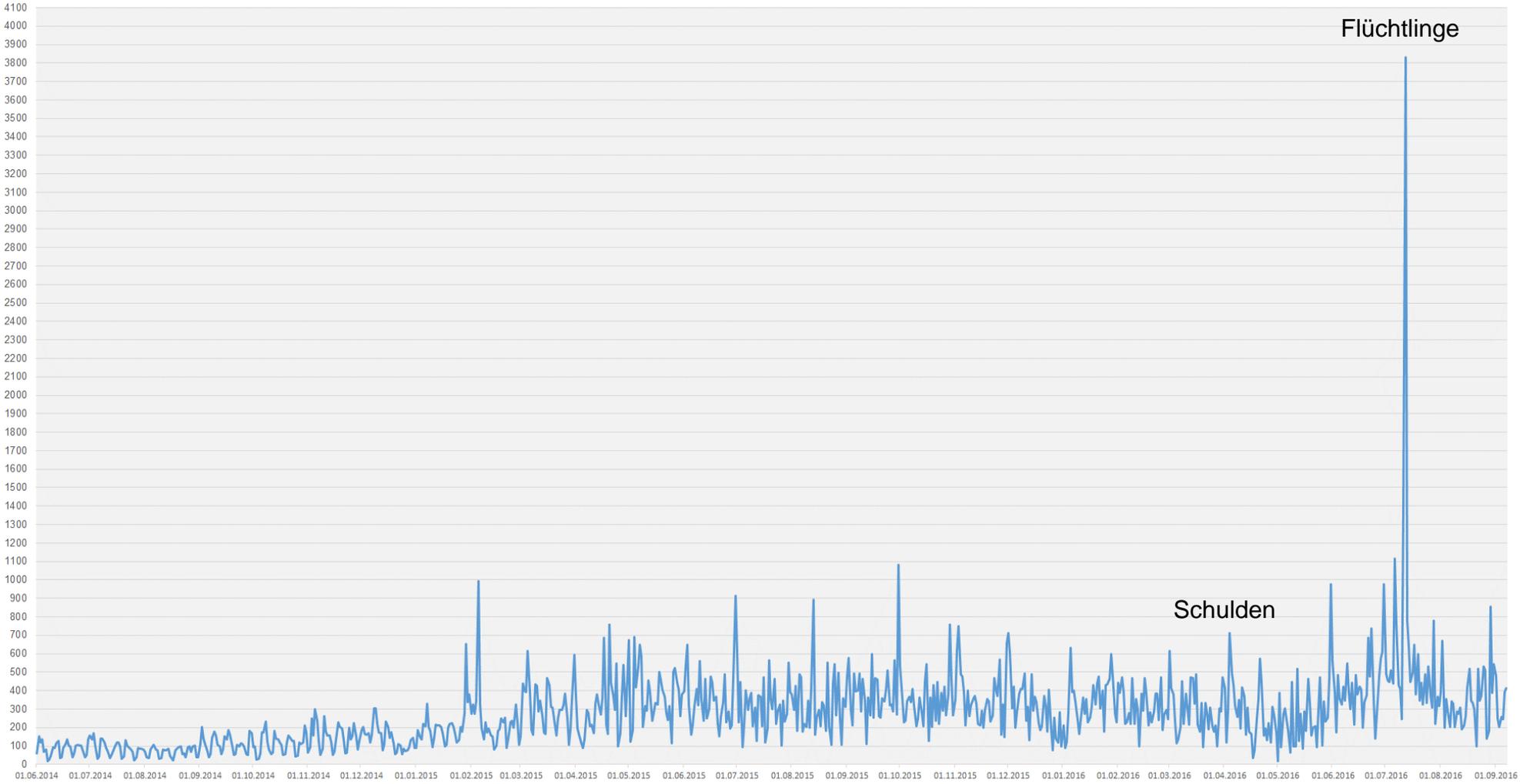
Nürnberg (BA, IAB)

Düsseldorf (Landtag)

1.	<a href="#">Berlin</a>	<b>15.864</b> (11,51 %)
2.	<a href="#">Hamburg</a>	<b>5.933</b> (4,31 %)
3.	<a href="#">Munich</a>	<b>5.871</b> (4,26 %)
4.	<a href="#">Cologne</a>	<b>5.792</b> (4,20 %)
5.	<a href="#">Nuremberg</a>	<b>5.600</b> (4,06 %)
6.	<a href="#">Dusseldorf</a>	<b>3.680</b> (2,67 %)
7.	<a href="#">Frankfurt</a>	<b>3.469</b> (2,52 %)
8.	<a href="#">Stuttgart</a>	<b>2.995</b> (2,17 %)
9.	<a href="#">Hanover</a>	<b>2.399</b> (1,74 %)
10.	<a href="#">Dresden</a>	<b>2.044</b> (1,48 %)

Twitter-Follower: 680 (542 im Dezember)  
Facebook-Likes: 249 (210 im Dezember)  
Newsletter-Abonnenten 746 (682 im  
Dezember)

Google Analytics: Zugriffe auf O-Ton Arbeitsmarkt



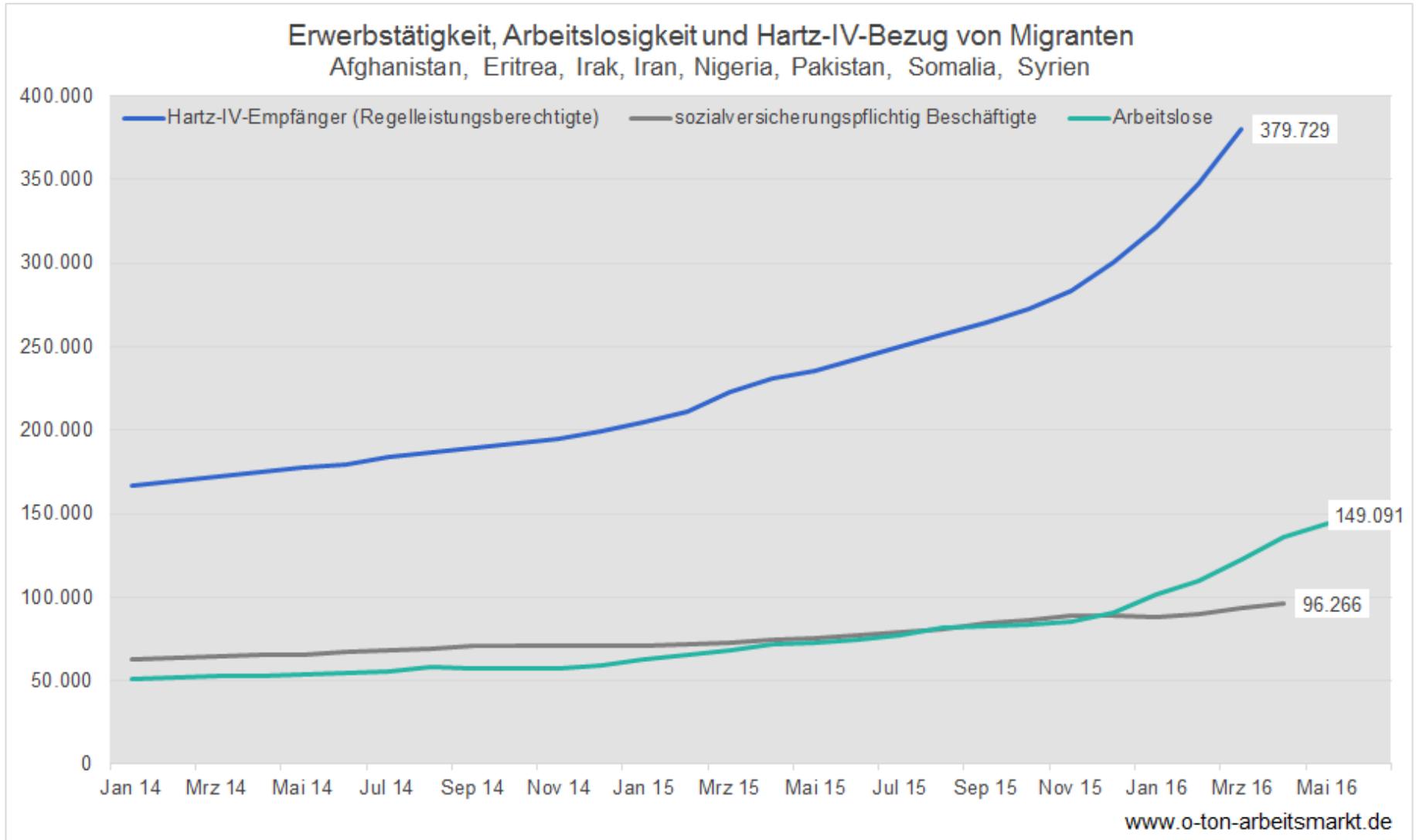
Flüchtlinge: 3830 Zugriffe  
Am 12.7.2016

## Flüchtlinge kommen im Hartz-IV-System an – und auf dem Arbeitsmarkt



**12. Juli 2016**

Flüchtlinge aus den zuzugsstärksten Herkunftsstaaten außerhalb Europas schlagen vermehrt im Hartz-IV-System auf. Auch auf dem Arbeitsmarkt macht sich die Fluchtmigration bemerkbar, allerdings bisher nur leicht.



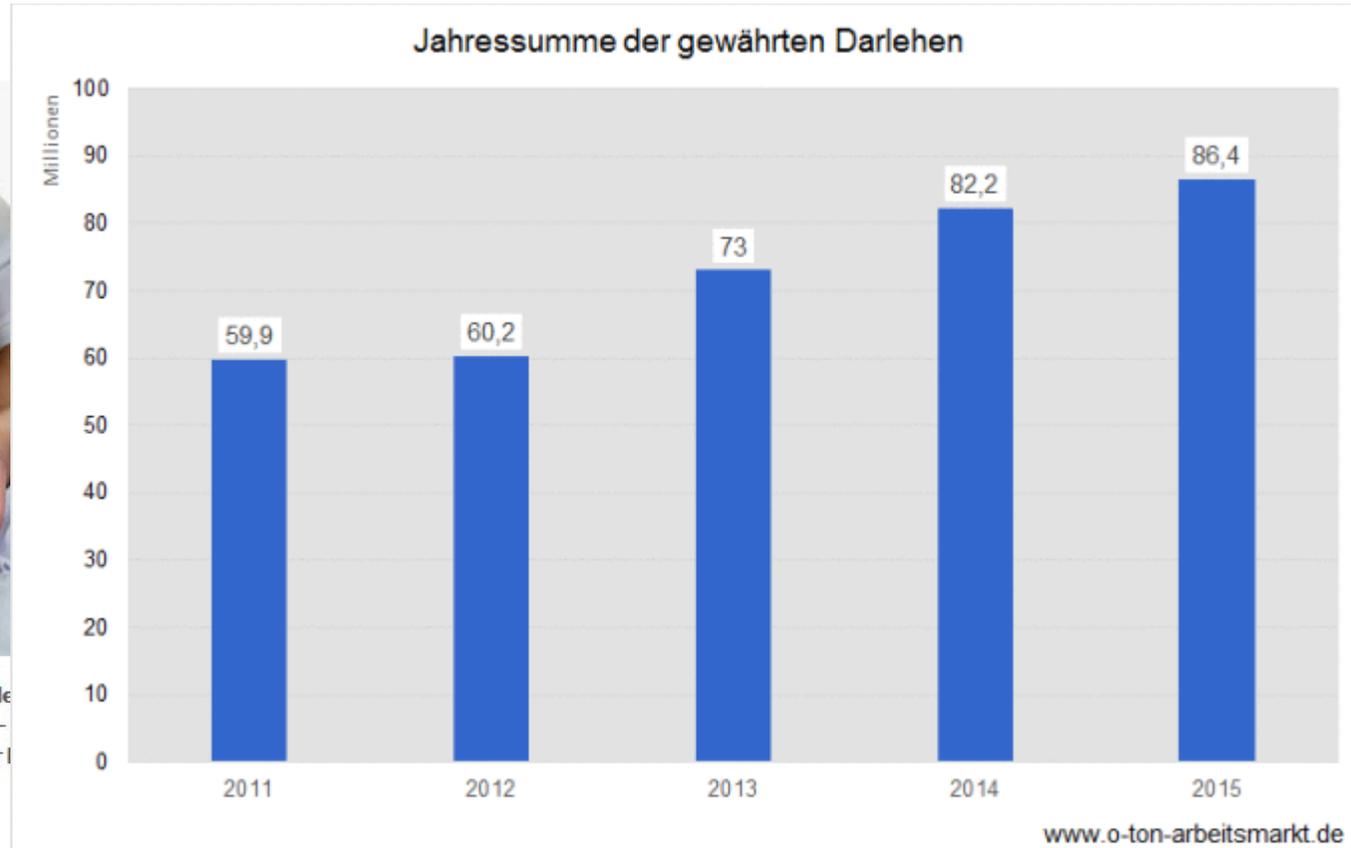
## Schulden: 711 Zugriffe am 20.4.2016

### Hartz-IV-Empfänger machen 86 Millionen Euro Schulden bei den Jobcentern

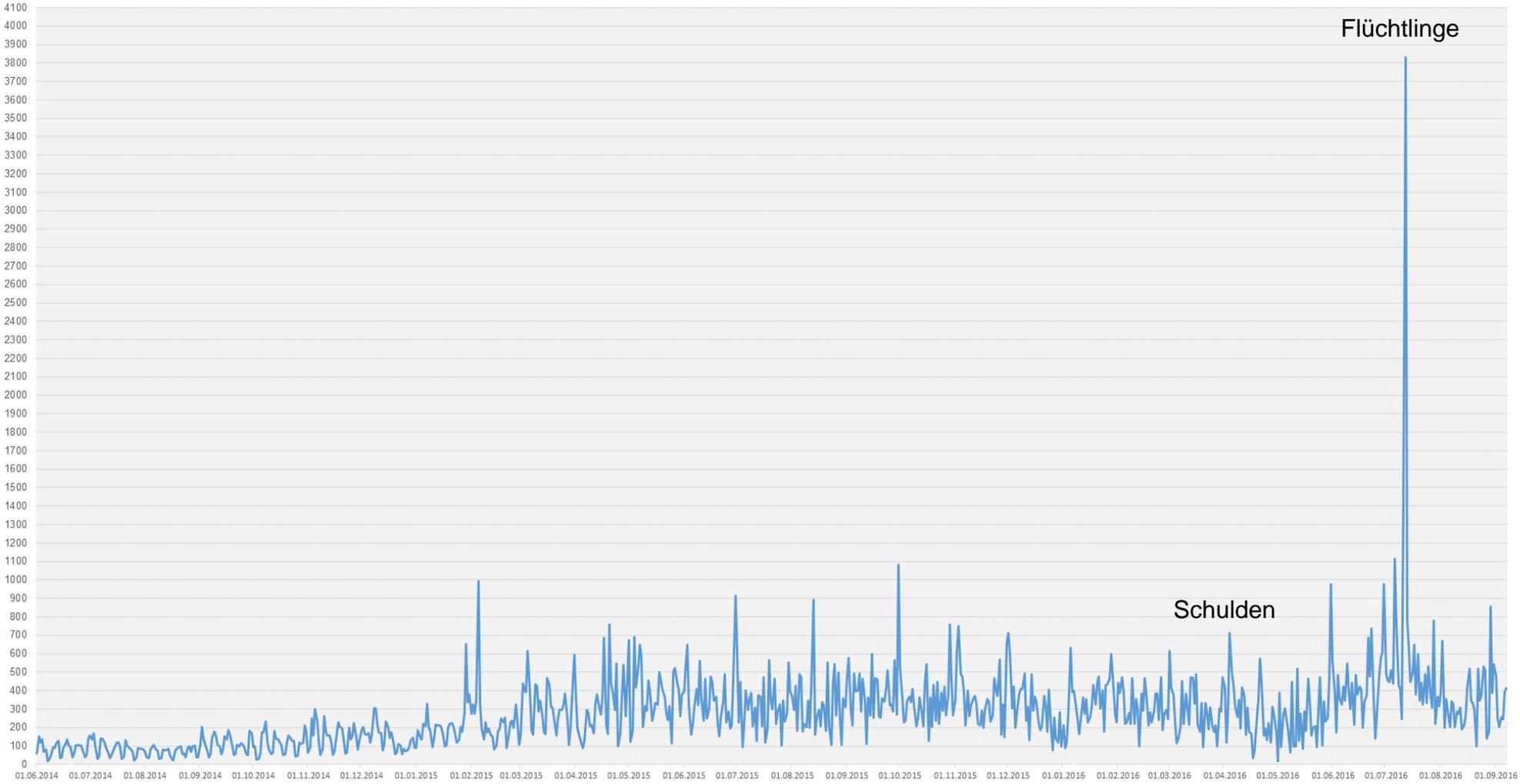
20. April 2016



Die Jobcenter gewährten Hartz-IV-Empfängern 2015 Darlehen insgesamt 86,4 Millionen für Ausgaben in Notsituationen – verschuldeten sich weniger Menschen, das aber mit immer



Google Analytics: Zugriffe auf O-Ton Arbeitsmarkt



## Monatliche Peaks: Reaktion auf die Veröffentlichung der Arbeitsmarktzahlen

<b>Arbeitslose versus Empfänger von Hartz-IV-Leistungen und Arbeitslosengeld</b>		
<b>- Juni 2016 -</b>		
		<b>Arbeitslose</b>
<b>Arbeitslosengeld-I-Empfänger</b>	<b>792.260</b>	<b>753.827</b>
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (Hartz IV)</b>	<b>6.244.751</b>	<b>1.860.390</b>
<b>- Doppelbezieher ALG I und II (Wert gerundet)</b>	<b>86.000</b>	
<b>= Gesamt</b>	<b>6.951.011</b>	<b>2.614.217</b>

[www.o-ton-arbeitsmarkt.de](http://www.o-ton-arbeitsmarkt.de)

## Monatliche Peaks: Reaktion auf die Veröffentlichung der Arbeitsmarktzahlen

Offizielle Arbeitslosenzahl vs. Menschen ohne Arbeit - August 2016	
<b>Offizielle Arbeitslosenzahl</b>	<b>2.684.289</b>
+ Über 58-jährige Arbeitslose ohne Jobangebot in den letzten 12 Monaten	163.416
+ Kurzfristig Arbeitsunfähige (Krankgeschriebene)	79.721
+ Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	622.324
<b>= Menschen ohne Arbeit („Unterbeschäftigte im engeren Sinne“)</b>	<b>3.549.750</b>

[www.o-ton-arbeitsmarkt.de](http://www.o-ton-arbeitsmarkt.de)



Mehr direkte Rechercheanfragen  
durch Journalisten

**Deutschlandradio Kultur** LIVE STREAM

KULTUR • POLITIK & ZEITGESCHEHEN • LITERATUR • MUSIK • WISSENSCHAFT • HÖRSPIEL & FE

ZEITFRAGEN | Beitrag vom 31.05.2016

Langzeitarbeitslose in Deutschland

## Die Abgeschriebenen

Von Ulrike Köppchen

Beitrag hören E-Mail Teilen Tweet Drucken



Passen offene Stellen und Qualifikationen der Langzeitarbeitslosen nicht zusammen? (pa/dpa /Stratenschulte)

Die Wirtschaft brummt, neue Jobs entstehen. Und dennoch: Die rund eine Million Langzeitarbeitslosen in Deutschland haben nahezu keine Chance auf einen Job. Zu den größten "Vermittlungshemmnissen" gehört die Arbeitslosigkeit selbst – sie macht auf lange Sicht oft krank.

[http://www.deutschlandradiokultur.de/langzeitarbeitslose-in-deutschland-die-abgeschriebenen.976.de.html?dram:article\\_id=355534](http://www.deutschlandradiokultur.de/langzeitarbeitslose-in-deutschland-die-abgeschriebenen.976.de.html?dram:article_id=355534)

#kurzerklärt

## Der Arbeitsmarkt in Deutschland



2:01 min

Derzeit arbeiten in Deutschland so viele Menschen wie nie zuvor - man spricht von Rekordbeschäftigung. In die Statistik fließen aber alle Erwerbstätigen ein - wer dazu gehört, erklärt Sarah Walzer.

[http://www.swr.de/landesschau-aktuell/rp/kurzerklaert-der-arbeitsmarkt-in-deutschland/-/id=1682/did=18059252/nid=1682/vjw7i6/index.html#utm\\_source=Twitter&utm\\_medium=referral&utm\\_campaign=S WR.de%20like](http://www.swr.de/landesschau-aktuell/rp/kurzerklaert-der-arbeitsmarkt-in-deutschland/-/id=1682/did=18059252/nid=1682/vjw7i6/index.html#utm_source=Twitter&utm_medium=referral&utm_campaign=S WR.de%20like)

# Journalistenanfragen

Die Bundesagentur für Arbeit legt jeden Monat ihre Statistik zum Arbeitsmarkt vor - allerdings tauchen viele Menschen in den Zahlen gar nicht auf, obwohl sie ohne Job sind. Wie viele Arbeitslose gibt es also tatsächlich? *Demian von Osten* liefert Antworten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, April 2016

weitere  
1€-Jobber  
über 58 Jahre  
Weiterbildung  
privat vermittelt

2,7 Mio  
„Arbeitslose“

#kurzerklärt: Die Bedeutung der Arbeitslosenstatistik  
31.05.2016, Demian von Osten, WDR

f t g+ ✉

Download der Videodatei

Video einbetten

<http://www.tagesschau.de/wirtschaft/kurzerklaert-arbeitslosenzahlen-101.html>

## Neustart 2016: Arbeitsmarkt



Neustart 2016: Arbeitsmarkt | Video verfügbar bis 12.01.2017

Sabine Klein hatte ihr Studium abgebrochen und eine Berufs-Pause eingelegt. Alle Versuche, danach eine Ausbildungsstelle zu bekommen, waren vergeblich. Und das mit 29! Niemand wollte sie haben.

Sendetermin

Mi, 13.01.16 | 21:45 Uhr  
Das Erste

### ANDERE THEMEN

< VORHERIGES

NÄCHSTES >

ALLE THEMEN DER SENDUNG

ALLE SENDUNGEN

### WEITERE INFORMATIONEN

Sozialunternehmen Neue Arbeit | **extern**

Diakonisches Werk Saar | **extern**

O-Ton Arbeitsmarkt | **extern**

Neustart in Deutschland - BMAS | **extern**

Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung | **extern**

Bundesagentur für Arbeit | **extern**

Aktuelle Sozialpolitik | **extern**



Frank Schmidtsdorff Grüne HH

### Arbeitslosenverwaltung in Deutschland besonders teuer



1,54 Milliarden Euro – das  
indestlohns, wie aktuelle

### Sonderprogramme für Langzeitarbeitslose: Wie das BMAS die Plätze füllen will

27. Juni 2016

## Arbeitsmarkt - News

Das Arbeitsministerium plant die Ausweitung des Bundesprogramms Soziale Teilhabe für Langzeitarbeitslose. Zuvor abgelehnte Jobcenter sollen nun doch teilnehmen dürfen – wenn sie denn noch wollen. Für jüngere Hartz-IV-Empfänger und Flüchtlinge wird es ein weiteres Sonderprogramm geben. Das geht aus einem Rundschreiben des

Landkrestages Baden-Württemberg hervor, das O-Ton Arbeitsmarkt vorliegt.

22. Juni 2016

27 Prozent der Ausgaben für die aktive Arbeitsmarktpolitik entfallen in Deutschland auf die Verwaltung. Im Vergleich mit anderen EU-15-Staaten überdurchschnittlich viel. Das zeigen Daten der europäischen Statistikbehörde Eurostat.

## Hunderttausende Arbeiter stocken mit Hartz IV auf

Stand: 08:36 Uhr



Seit Jahren liegt die Zahl der Arbeitnehmer bei rund einer Million, die trotz Job auf Hartz-IV-Leistungen angewiesen sind. Nun machte die Linke darauf aufmerksam

Quelle: Friso Gentsch/dpa

**Mehr als eine Million Arbeitnehmer sind auf Hartz-IV angewiesen. Das zeigt eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit.**

- Viele der Erwerbstätigen gehen Teilzeit- und Minijobs nach, durch Niedriglöhne reicht ihr Einkommen jedoch nicht aus.
- Die Linke kritisiert diesen Zustand als „verdeckte Subventionierung von Lohndumping“ durch den Staat.

Hunderttausende Menschen in Deutschland sind trotz Arbeit auf Hartz IV angewiesen. So wurden im vergangenen Jahr fast zehn Milliarden Euro an sogenannte Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem abhängigen Erwerbstätigen gezahlt, wie aus einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit hervorgeht.

Der Wert schwankte in den vergangenen acht Jahren zwischen neun und 10,4 Milliarden Euro. Auf die Zahlen aufmerksam gemacht hat die Linke im Bundestag. Fraktionsvize Sabine Zimmermann sagte: „Milliardenbeträge aus Steuermitteln werden aufgewendet, um nicht existenzsichernde Arbeit aufzustocken.“

## Nach Mindestlohn-Einführung: Aufstocker kosten den Staat 300 Millionen Euro weniger



20. Juni 2016

2015 subventionierte der Staat Niedrigeinkommen mit 10,54 Milliarden Euro – das sind 300 Millionen Euro weniger als vor Einführung des Mindestlohns, wie aktuelle Daten der Bundesagentur für Arbeit zeigen.

Aus: [Ausgabe vom 03.08.2016](#), Seite 2 / Inland

## Jedes vierte Kind ist arm

### 23 Millionen unter 16jährigen in Europa fehlt

#### Grundlegendes



**ANZEIGE** Nach Angaben von Zimmermann steigt in Deutschland die Kinderarmut seit 2012 wieder an. Waren damals rund 2,13 Millionen Kinder (18,2 Prozent) von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht, waren es 2014 rund 2,27 Millionen (19,3 Prozent), 140.000 Kinder mehr. Nach Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA) von Ende Mai ist rund jedes siebte Kind von Hartz IV abhängig. 2015 waren demnach im Schnitt 1,54 Millionen der unter 15jährigen betroffen, gut 30.000 mehr als im Jahr zuvor. Laut Onlineportal *O-Ton Arbeitsmarkt* ist diese Statistik noch geschönt. Durch die Bildung neuer Kategorien von Leistungsberechtigten sind demnach 126.000 Kinder aus der BA-Statistik herausgerechnet worden (siehe *jW* vom 11.6.). In den Stadtstaaten Bremen und Berlin ist laut BA mit 31,5 Prozent fast jedes dritte Kind unter 15 auf Hartz-IV-Leistungen angewiesen. Als von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht gilt, wer weniger als 60 Prozent des landesweiten mittleren Einkommens (Median) verdient. (dpa/jW)

Auch in der Bundesrepublik driften Reich und Arm immer weiter auseinander. Eine wachsende Zahl von Kindern muss mit Ausgrenzung und Entbehrungen leben

Foto: Christian Hager/dpa-Bildfunk

GRUNDSICHERUNG

## Wie eine Statistik-Revision 126.000 „Hartz IV-Kinder“ verschwinden ließ

Mit Zahlen macht man Politik: Diese Binsenweisheit gilt vor allem für die Sozialpolitik. Jüngstes Beispiel dafür ist eine Umstellung der Messmethoden, durch die zahlreiche in Hartz IV-Haushalten lebende Kinder nicht mehr in der amtlichen Statistik auftauchen.



Die vom Institut für Sozialpolitik und Arbeitsmarktforschung (ISAM) betriebene Webseite [O-Ton Arbeitsmarkt](#) beschäftigt sich seit Jahren mit dieser Problematik und schlüsselt die entsprechenden Zahlen regelmäßig auf. Unter den 864.000 faktisch Arbeitslosen befanden sich demnach 615.000 Menschen, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnahmen, 85.000 Menschen, die am Tag der Erfassung krankgeschrieben waren und rund 164.000 über 58-Jährige, die innerhalb der letzten 12 Monate kein Jobangebot erhielten.

Erfreulicherweise wird die Differenz von Unterbeschäftigung und offizieller Arbeitslosenzahl gelegentlich auch in den Medien aufgegriffen und geradegerückt ([z. B. hier](#)). Auch die *Tagesschau* hat sich kürzlich in ihrer Rubrik „#kurzerklärt“ mit dem Thema beschäftigt:

Arbeitslosenzahlen

## Offizielle Zahlen nur zwei Drittel der Wahrheit

NEUBRANDENBURG · 30.06.2016

Nicht alle, die keine Arbeit haben, tauchen in den offiziellen Arbeitslosenstatistiken auf. Deutschlandweit fallen so fast 900 000 Menschen „unter den Tisch“.



In MV ist die Arbeitslosigkeit im Juni wieder zurückgegangen. In Brandenburg soll die Quote sogar auf den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung gesunken sein. Allerdings sind diese Zahlen mit Vorsicht zu genießen, da sich im Laufe der Jahre die Verfahren der Zählung der Arbeitslosen immer wieder verändert haben und in aktuellen Statistiken nicht wirklich alle Menschen ohne Arbeit mitgezählt werden, wie das Projekt „O-Ton Arbeitsmarkt“ kritisiert.



**O-Ton Arbeitsmarkt** @o\_ton\_am 31. Mai  
Was die offizielle Arbeitslosenzahl verschweigt: 3,53 Mio. Menschen ohne Arbeit [o-ton-arbeitsmarkt.de/o-ton-news/was...](http://o-ton-arbeitsmarkt.de/o-ton-news/was...) @o\_ton\_am  
[pic.twitter.com/T3sDGaJExv](https://pic.twitter.com/T3sDGaJExv)



**Anja Huth** @huth\_anja 31. Mai

@o\_ton\_am siehe offizielle Pressemitteilung der #BA Absatz 2 - Unterbeschäftigung



[Unterhaltung anzeigen](#)



**Sven Astheimer** ✓  
@Svenastheimer



Folge ich

#unterbeschäftigung steigt im Juli weiter - das ist die wahre #Arbeitslosigkeit  
@Bundesagentur

RETWEETS  
4

GEFÄLLT  
5



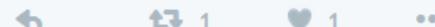
10:36 - 28. Juli 2016



Antwort an @Svenastheimer @Bundesagentur



**Agentur für Arbeit** @Bundesagentur · 28. Juli  
@Svenastheimer worauf wir natürlich auch in unserer Pressemitteilung im zweiten Absatz nach den Zahlen hinweisen, wie jeden Monat.



[Andere Antworten anzeigen](#)



**Sven Astheimer** @Svenastheimer · 28. Juli  
@Bundesagentur korrekt. Daher hab ich es ja





**Tamara Anthony** ✓  
@TAMANTH



Folge ich

Hartz4 war "Fördern und Fordern" - hier zeigen die Zahlen+Dreistigkeit, wie das Fördern langsam völlig verschwindet

ARD-Hauptstadtkorrespondentin für die Nachrichtenredaktion

Jahr	Anzahl (in Millionen)
2005	~4.5
2010	~4.0
2015	~3.5

**O-Ton Arbeitsmarkt @o\_ton\_am**  
#Jobcenter stopfen weiter Löcher im Verwaltungsetat mit Fördergeldern für #HartzIV-Empfänger o-ton-arbeitsmarkt.de /o-ton-news/job...

RETWEETS

5

GEFÄLLT

7





Start	<b>Politik</b>	Internationales	Geschichte	Gesellschaft	Nachschlagen	Veranstalt
-------	----------------	-----------------	------------	--------------	--------------	------------

Politik | Innenpolitik | Arbeitsmarktpolitik | **Redaktion**



## Redaktion

### Herausgeber

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn © 2014-2016  
Verantwortlich gemäß § 55 RStV: Thorsten Schilling

### Projektleitung/bpb

Caroline Seige

### Konzeption und Dossiertexte

Institut für Sozialpolitik und Arbeitsmarktforschung (ISAM) der Hochschule Koblenz  
»[www.hs-koblenz.de/isam](http://www.hs-koblenz.de/isam)«

### Autorinnen/Autoren

#### **Sabrina Bersheim**

Sabrina Bersheim ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialpolitik und Arbeitsmarktforschung (ISAM) der Hochschule Koblenz. Die Politikwissenschaftlerin beschäftigt sich vor allem mit Fragen der Arbeitsmarktpolitik und -statistik und leitet die Redaktion "O-Ton Arbeitsmarkt. die alternative Berichterstattung" (»[www.o-ton-arbeitsmarkt.de](http://www.o-ton-arbeitsmarkt.de)«).

Wir sind auf dem richtigen Weg

Kick-Off-Veranstaltung mit allen Projektpartnern im Beirat: Definition der Ziele, Meilensteine und Themen der neuen Laufzeit